

Beispiele guter Praxis für die Umsetzung von QIBB auf Schulebene

Workshop 4: Reformen und Innovationen gut und effizient umsetzen



Kath. BAKIP Innsbruck

<http://www.kbakip.at/>
www.kindergartenmachtsprache.wordpress.com

Beispiel:

Interkulturalität und Mehrsprachigkeit als pädagogisches Konzept am Standort einführen mit Hilfe des PDCA-Zyklus

Wird vorgestellt von:

Judith Graziadei (SQPM)
Michaela Hutz (Lehrperson für Pädagogik)

Kurzbeschreibung des Inputs:

Durch dieses Projekt soll der Schulschwerpunkt Diversität in der Praxis gelebt werden. Der Kontakt zu außerschulischen Partnern wird dadurch intensiviert und die Vernetzung zwischen Theorie und Praxis verstärkt (Zielgruppen: Pädagog/inn/en, Kinder in Kindergärten und deren Eltern).

PLAN: Die Vorplanung des Projekts passiert in den Klassen, wobei Materialien zum interkulturellen Lernen und Sprachspiele entwickelt werden.

DO: Die Schüler/inn/en erproben ihre Spiele in Partnerkindergärten im Hinblick auf ihre Umsetzbarkeit. Dabei werden sie von der Lehrperson begleitet und beraten.

CHECK: Nach Durchführung wird die praktische Umsetzbarkeit evaluiert indem Feedback eingeholt wird und praktische Erfahrungen besprochen werden. In der Folge ergeben sich eventuelle Verbesserungsmaßnahmen, die in den schriftlichen Konzepten der Sprachspiele festgehalten werden.

ACT: Die neu überarbeiteten Materialien werden den Pädagog/inn/en auf einer eigenen Homepage bzw. in einer Broschüre zur Verfügung gestellt.

Bezug zum Qualitätsmanagement/QIBB:

1.1.4. Wertebewusstsein schaffen/ 1.1.5. Kommunikationsfähigkeit und Sprachkompetenz stärken/
1.2.1. Auf weiterführende Bildungseinrichtungen vorbereiten / 1.3.2. Praxis und Theorie ergänzen und durchdringen einander / 1.4.3. Teamfähigkeit fördern, Lernen im Team ermöglichen / 2.5.1. Schule ins regionale Umfeld einbinden, an regionalen Entwicklungen teilhaben / 3.1.2 Regionale und gesellschaftliche Herausforderungen erkennen und sich daran orientieren / 4.1.2. Weltoffenheit und inter-kulturelles Verständnis fördern. Der Ablauf des Projektes richtet sich nach dem P-D-C-A Regelkreis. Es werden jährlich Evaluationen durchgeführt und auf Grund der Ergebnisse Maßnahmen neu gesetzt. Ebenso geht man auf veränderte Rahmenbedingungen flexibel ein. Kolleginnen und Kollegen wurden im Rahmen einer pädagogischen Konferenz informiert.